Sicher zur Schule

Das Schulwegheft für Kinder

Kinder-freundliches Rheinland-Pfalz

UK RLP
Unfallkasse Rheinland-Pfalz
Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Forum Verkehrssicherheit Rheinland-Pfalz
www.verkehrssicherheit-rlp.de

DEUTSCHE VERKEHRSWACHT
RHEINLAND-PFALZ

Liebe Mütter, liebe Väter,

Ihr Kind kommt nach den Sommerferien in die Schule. Damit es auch sicher zur Schule kommt, sollte der Schulweg rechtzeitig eingeübt werden. Die Kampagne „Sicher zur Schule“ begleitet Sie bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Denn Sie, liebe Mütter und Väter, haben die wichtigste Aufgabe bei der Vorbereitung des Schulwegs. Sie wählen den geeigneten Weg aus, Sie üben gemeinsam mit Ihrem Kind, wie es sich richtig verhält. Lassen Sie Ihr Kind – wenn möglich – zu Fuß zur Schule und zurück gehen! Dies ist gesünder und fördert die Lernbereitschaft.

Um Ihnen das Schulwegtraining zu erleichtern, hat das Forum Verkehrssicherheit Rheinland-Pfalz die Kampagne „Sicher zur Schule“ in unserem Bundesland ins Leben gerufen.

Für Ihr Kind gibt es das vorliegende Schulwegheft, das es in der Kindertageseinrichtung mit seiner Erzieherin bzw. seinem Erzieher oder zu Hause mit Ihnen entdecken kann.

Der Ratgeber mit Tipps zur Auswahl geeigneter Wege und praxisnahen Übungen ist Ihr Kompass für das Schulwegtraining.

Nehmen Sie sich Zeit! Wenn Sie und Ihr Kind gemeinsam den Weg gut eingeübt haben, steht einem sicheren Start in die Schulzeit nichts im Wege. Und Sie werden ein besseres Gefühl haben, wenn Ihre Tochter oder Ihr Sohn zukünftig allein unterwegs ist.

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg
beim Üben des Schulweges!

Dr. Stefanie Hubig

Ministerin für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz

Daniela Schmitt

Ministerin für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Forum
Verkehrssicherheit
Rheinland-Pfalz
www.verkehrssicherheit-rlp.de

Das bin ich:

Hier kannst du
ein Foto von dir
einkleben!

Mein Name ist

.....

Ich komme bald in die Schule.

ÜBUNG 1

Welche Wege kennst du schon?

Das Kind in der Mitte bist du. Male dich in das Bild, damit dich jeder sehen kann.

Zeichne die Wege ein, die du schon kennst – zu deinen Freunden, zum Spielplatz oder zu Oma und Opa.

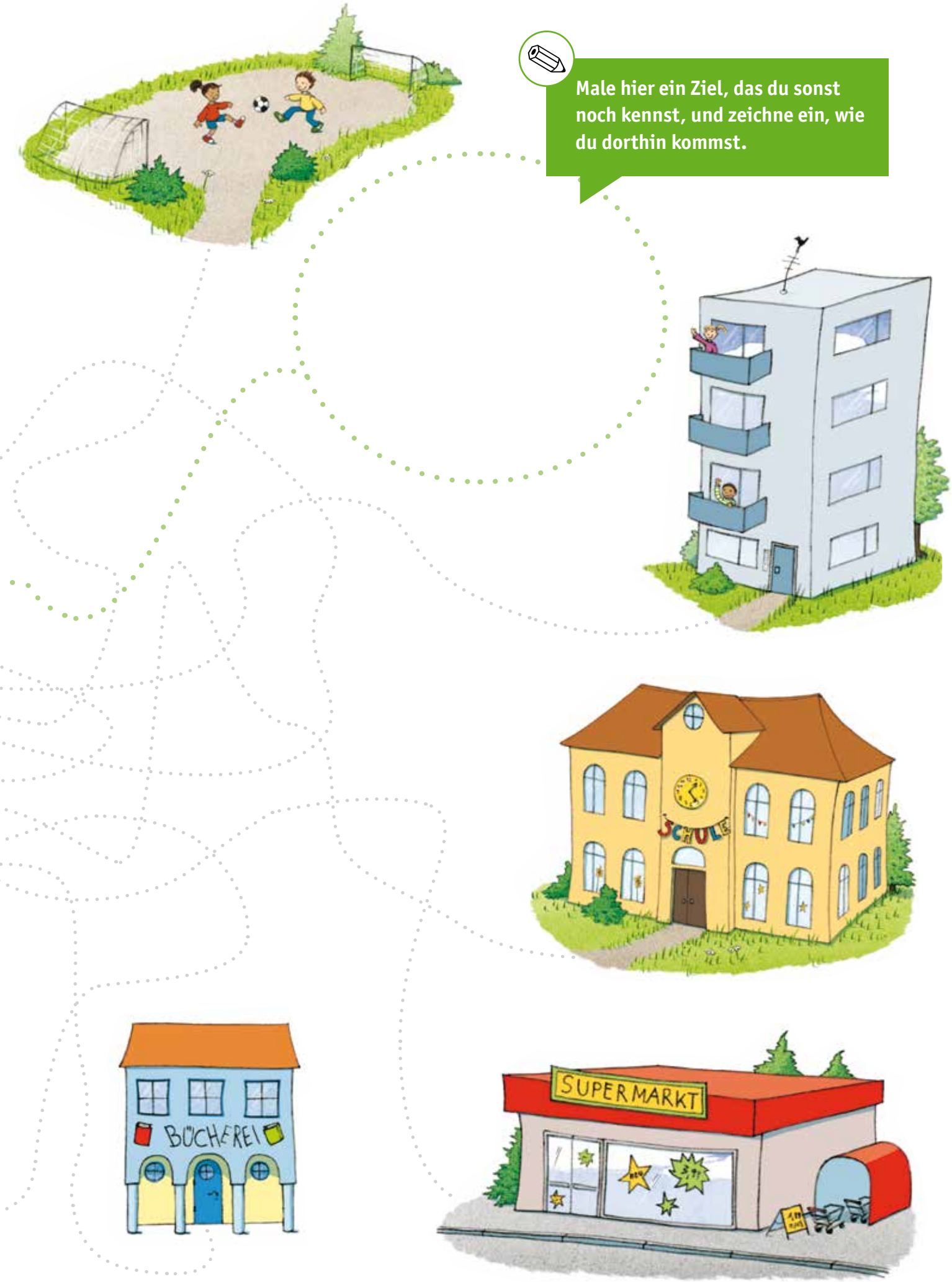
Wenn du den Weg dorthin zu Fuß gehst, zeichne mit einem grünen Stift.

Wenn du mit Bus oder Bahn fährst, nimm einen roten Stift.

Und male die Wege blau, wenn du mit dem Auto dorthin gefahren wirst.

Erzähle, was dir auf dem Weg schon aufgefallen ist.

Musst du eine Straße überqueren? Gibt es da viel Verkehr? Worauf musst du aufpassen? Was ist besonders schön? Sprecht zu Hause oder im Kindergarten darüber und lass dir Tipps geben.


Male hier ein Ziel, das du sonst noch kennst, und zeichne ein, wie du dorthin kommst.
SCHULE
BÜCHEREI
SUPERMARKT

ÜBUNG 2

Bist du ein guter Fußgänger?

Beim Spielen musst du gut aufpassen und alles mitbekommen. Du musst gut sehen und gut hören, schnell reagieren und dich geschickt bewegen. Auch im Straßenverkehr ist das wichtig für Fußgänger und für Radfahrer.

Mit diesen Spielen kannst du ein tolles Fußgängertraining machen!

Ampelspiel

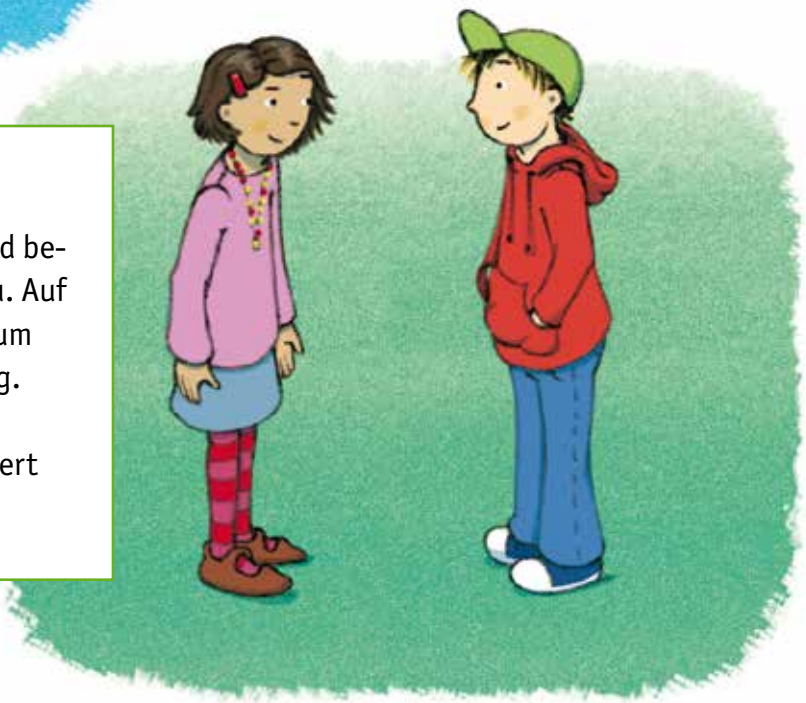
Alle Kinder laufen umher. Deine Erzieherin oder ein Kind hält eine grüne oder eine rote Scheibe im Wechsel hoch. Bei „Rot“ bleiben alle sofort stehen. Bei „Grün“ gehen alle Kinder weiter. Rot heißt immer STOPP! Bei Grün könnt ihr auch krabbeln, hüpfen oder rückwärtsgehen.

Siehst du mich?

Alle Kinder sitzen im Kreis und sind ganz still. Ein Kind steht in der Mitte und bittet ein anderes Kind mit einem Augenblinzeln zu sich. Die beiden Kinder schütteln sich die Hände. Dann setzt sich das erste Blinzel-Kind auf den freien Platz. Der neue Blinzler ruft jetzt mit einem Augenzwinkern ein anderes Kind zu sich.

Wir kleben am Luftballon

Zwei Kinder klemmen einen Luftballon zwischen sich ein und bewegen sich gemeinsam im Raum. Der Luftballon darf nicht herunterfallen. Schwieriger wird es, wenn ihr den Ballon zwischen verschiedenen Körperteilen einklemmt.



Was ist anders?

Zwei Kinder stehen sich gegenüber und beobachten sich gegenseitig ganz genau. Auf ein Zeichen drehen sich beide Kinder um und verändern etwas an ihrer Kleidung. Dann drehen sie sich wieder um. Jetzt müssen sie erkennen, was sich verändert hat.

Entenwatscheln

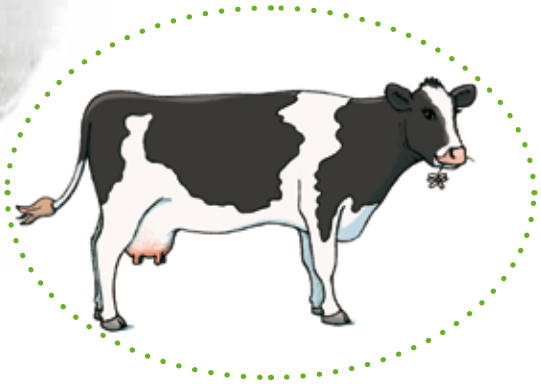
Die Kinder gehen im Raum umher. Die Erzieherin gibt Zeichen mit Holzstäben. Bei einem Schlag gehen die Kinder im Entengang. Bei zwei Schlägen gehen sie rückwärts, bei drei Schlägen seitwärts. Nach einiger Zeit wird immer schneller gewechselt.

ÜBUNG 3

Was ist hier los?

Auf dem Gehweg kann eine Menge passieren. Manches kann dich in Gefahr bringen.

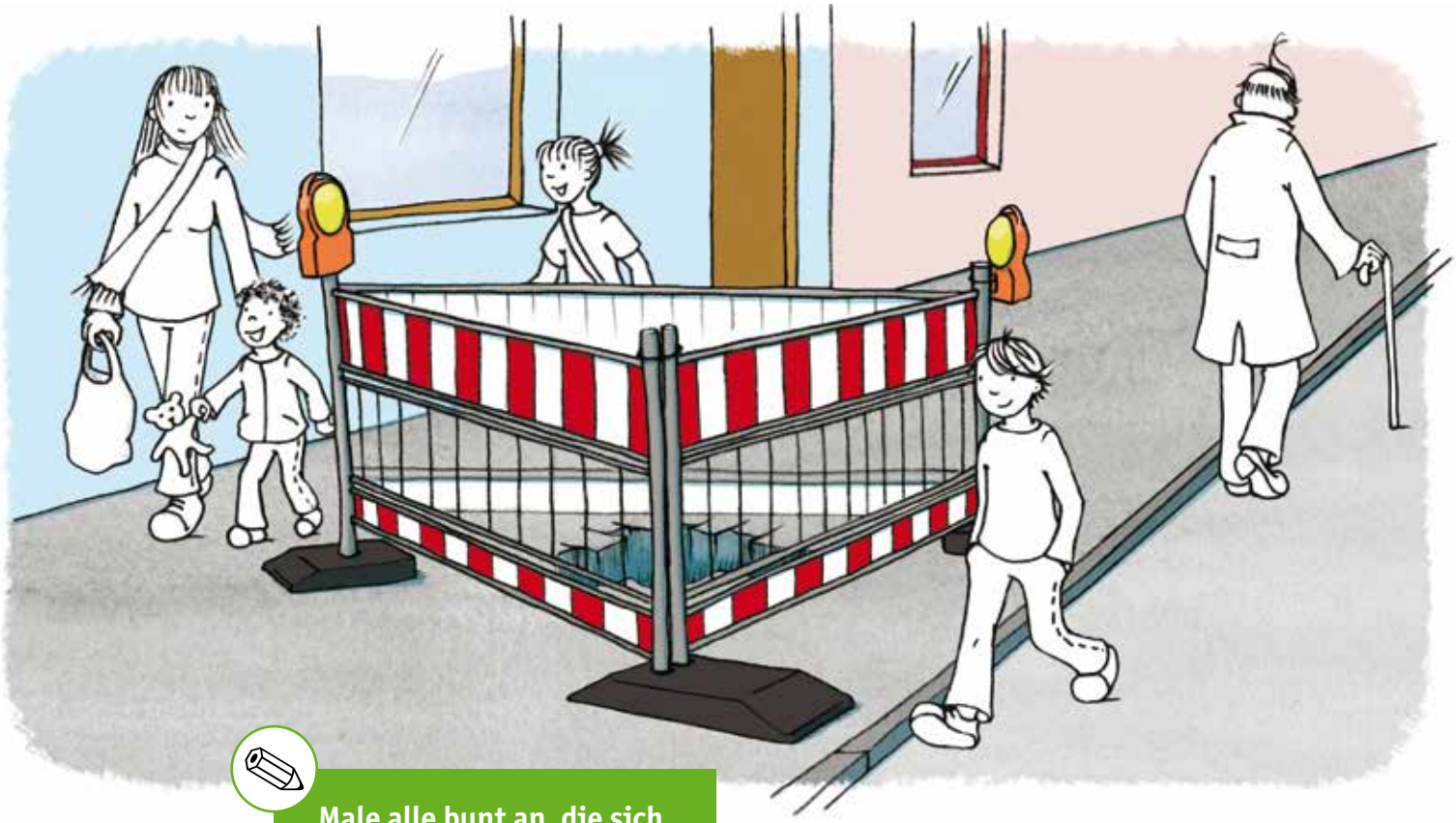
Was gehört zu welchem Bild? Verbinde mit einem Pfeil, was zusammenpasst.



Wer verhält sich richtig?

ÜBUNG 4

Schau genau hin: Einige Menschen machen Fehler.

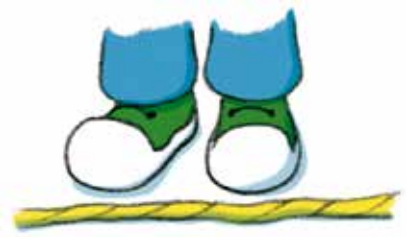


Male alle bunt an, die sich hier richtig verhalten.

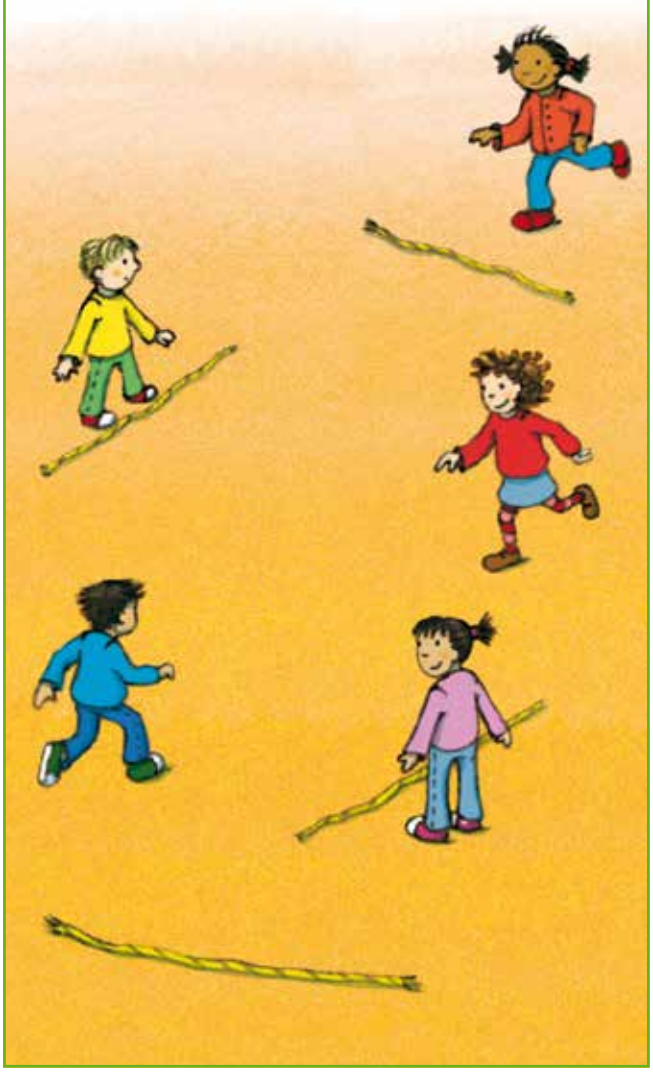
ÜBUNG 5

Wie kommst du über

Probiere aus, wie man es macht!

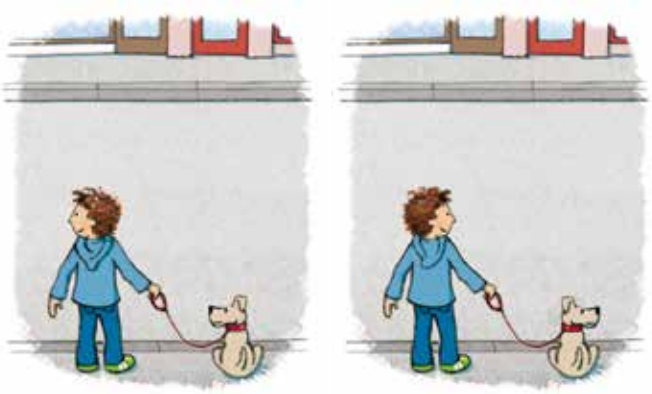


Alle Kinder laufen umher. Auf dem Boden sind Seile ausgelegt. Wenn du beim Laufen an ein Seil kommst, musst du davor stoppen. Blick dich in alle Richtungen um, ob der Weg frei ist. Danach darfst du weiterlaufen.



… in deinem Wohngebiet?

Du darfst niemals direkt auf die Straße laufen! Am Bordstein heißt es immer: Stopp!



Vor dem Bordstein musst du mehrmals in beide Richtungen schauen. Sieh genau hin: Kommt noch ein Auto?

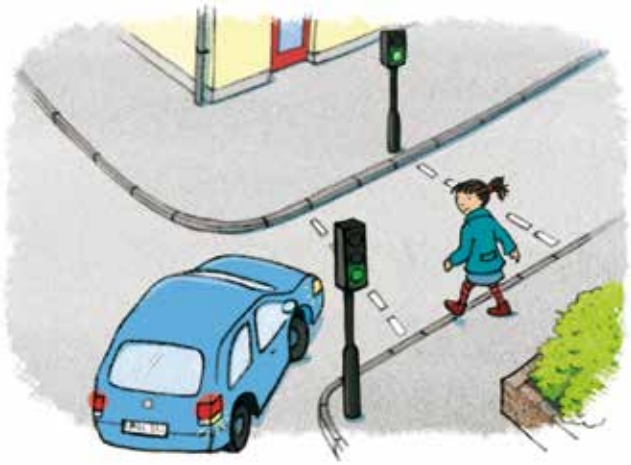
Wenn die Straße frei ist, kannst du über die Straße gehen. Schau trotzdem, ob noch ein Auto oder ein anderes Fahrzeug kommt.

die Straße …

… an der Ampel?

An der Ampel musst du bei „Rot“ warten.

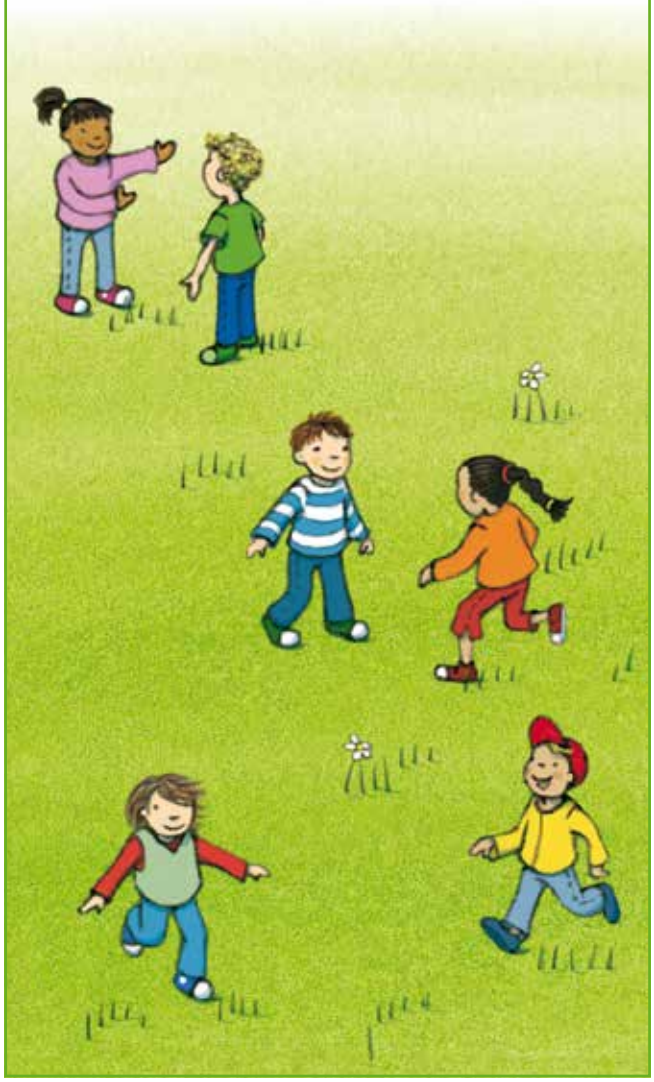
Wenn „Grün“ kommt, darfst du losgehen.
Schau aber vorher noch in beide Richtungen.



Achtung: Die abbiegenden Autos haben auch „Grün“! Pass gut auf, ob die Autofahrer anhalten!

Probiere aus, wie man es macht!

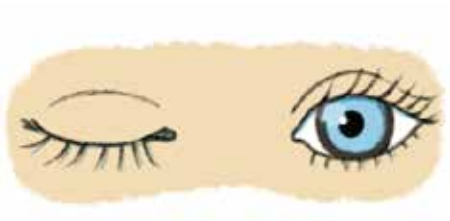
Alle Kinder laufen umher. Jedes Kind achtet genau auf die anderen Kinder. Wenn sich zwei Läufer nahekommen, müssen beide stoppen! Die beiden Kinder verständigen sich, wer zuerst weiterlaufen darf. Dann geht es weiter.



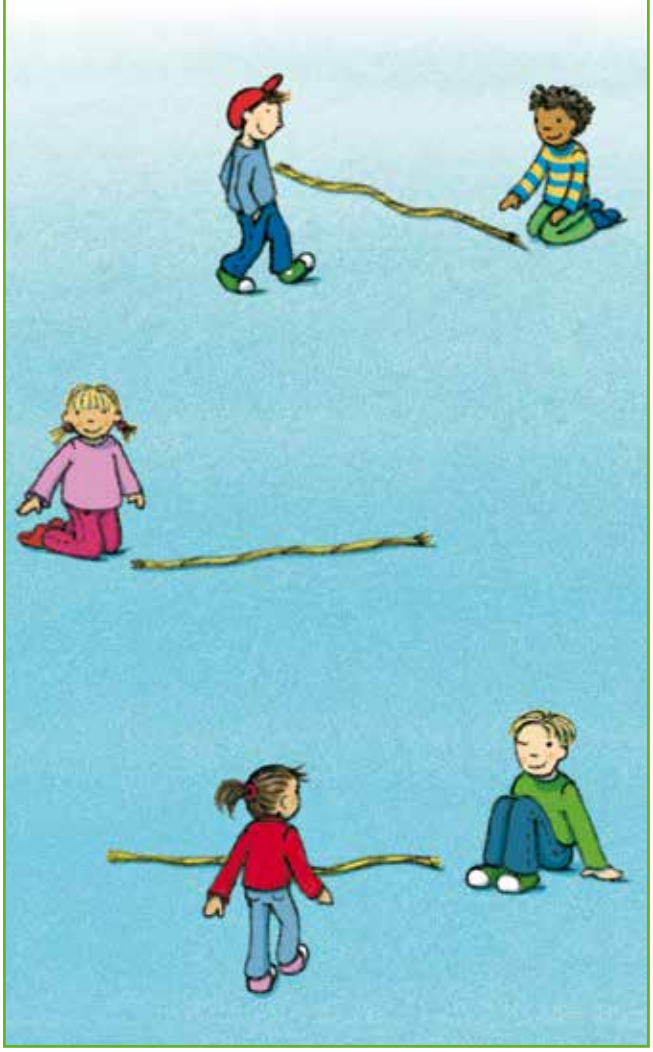
ÜBUNG 5

Wie kommst du über

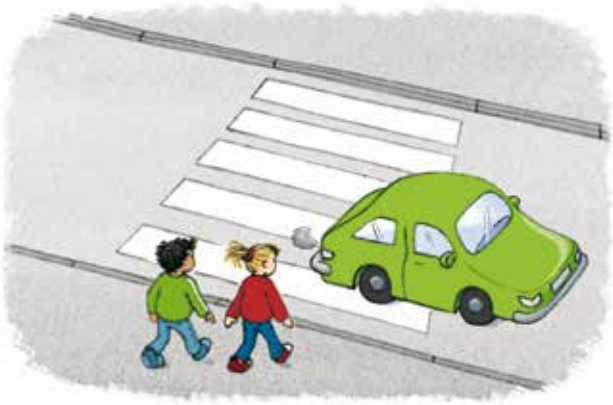
Probiere aus, wie man es macht!



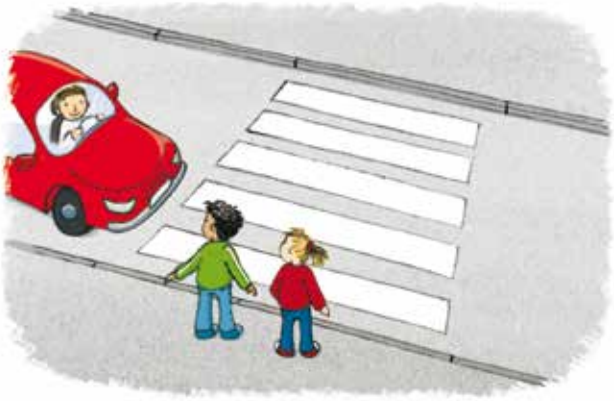
Die Hälfte der Kinder sitzt im Raum verteilt auf dem Boden. Die anderen Kinder gehen umher. Die „Fußgänger“ müssen vor jedem sitzenden Kind stoppen. Ein Fußgänger darf erst weitergehen, wenn das sitzende Kind eindeutig mit den Augen blinzelt und so ein Zeichen gibt.



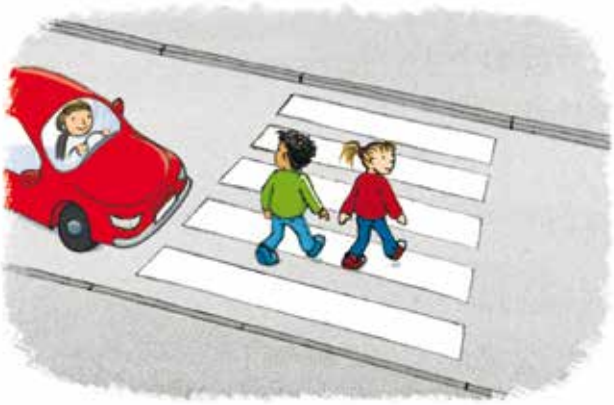
… am Zebrastreifen?



Am Zebrastreifen kannst du leichter über die Straße gehen. Aber pass auf. Nicht jeder Autofahrer hält hier an!



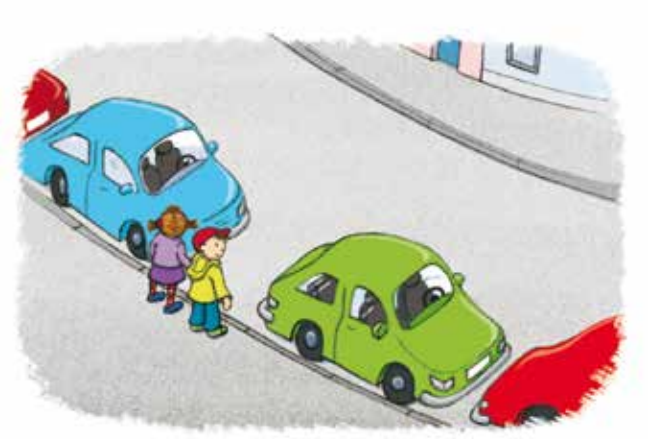
Vor dem Zebrastreifen musst du immer stoppen und mehrmals in beide Richtungen schauen.



Wenn das Auto hält und du sicher bist, dass der Fahrer dich sieht, kannst du gehen. Achte trotzdem auf andere Autos, die vielleicht nicht anhalten.

die Straße ...

... an schwierigen Stellen?



Wenn die Straße zugeparkt ist, suchst du dir die größte Lücke. Dann musst du am Bordstein stoppen. Zuerst musst du schauen, ob in einem Auto ein Fahrer sitzt, der vielleicht gleich losfahren will.

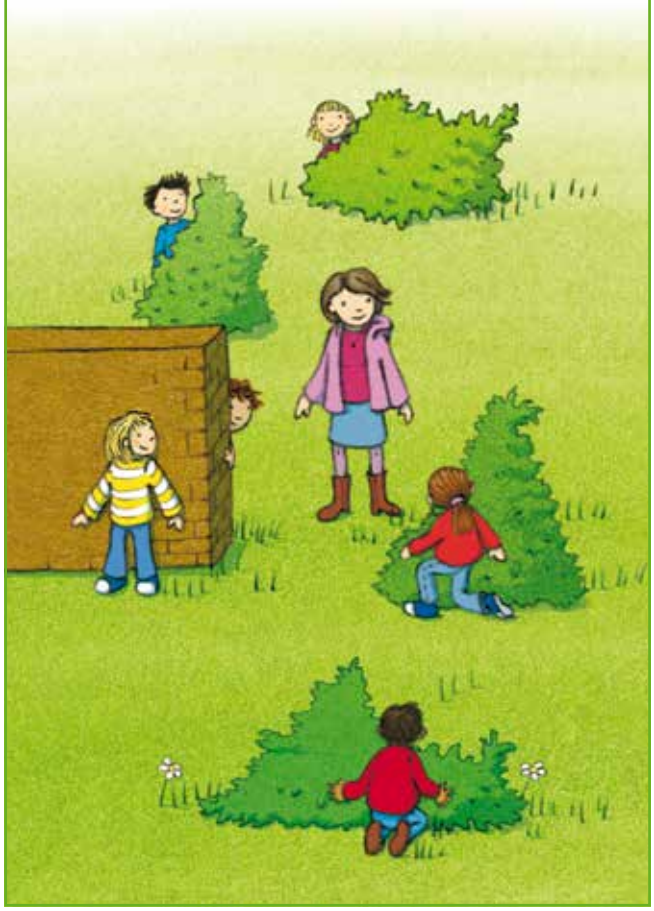
Dann gehst du vorsichtig weiter, bis du sehen kannst, ob aus der einen oder der anderen Richtung noch ein Auto kommt. Hier heißt es noch einmal: Stopp!

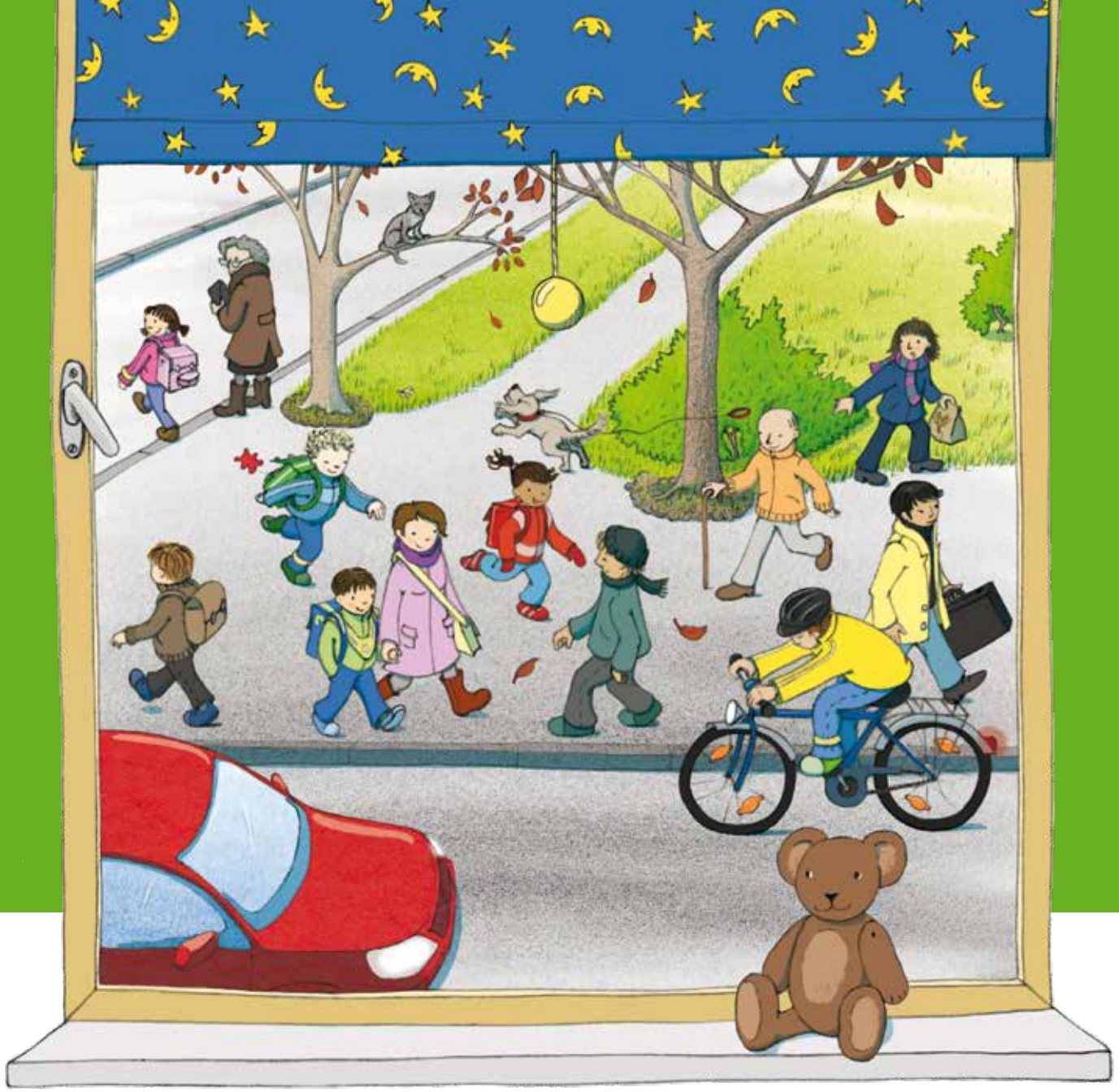
Wenn die Straße frei ist, kannst du hinübergehen. Aber schau trotzdem, ob noch ein Auto kommt.

Manchmal ist es schwierig, eine Stelle zu finden, um sicher über die Straße zu gehen. Hin und wieder musst du zwischen parkenden Autos auf die Straße gehen, weil es keine andere Möglichkeit gibt. Dann musst du besonders aufpassen. Wichtig ist, dass du gut sehen kannst und gut gesehen wirst.

Probiere aus, wie man es macht!

Jedes Kind sucht sich ein Versteck im Garten. Die Erzieherin steht in der Mitte. Du musst jetzt schauen, welches andere Kind du von deinem Versteck aus sehen kannst. Die Kinder, die du siehst, können dich auch sehen. Rufe die Namen von allen, die dich sehen können.





ÜBUNG 6

Was ist das heute für ein Wetter?

Gerade im Herbst und im Winter ist das Wetter nicht jeden Tag schön. Bei Regen, Nebel oder Dunkelheit ist manchmal kaum noch etwas zu sehen.

Vergleiche beide Bilder.
Wer verschwindet im Nebel?

Was hilft dir dabei, gesehen zu werden?

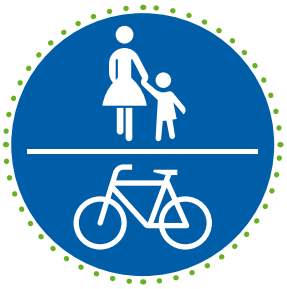
Male einen Kreis um die Sachen, die dir helfen, gesehen zu werden.

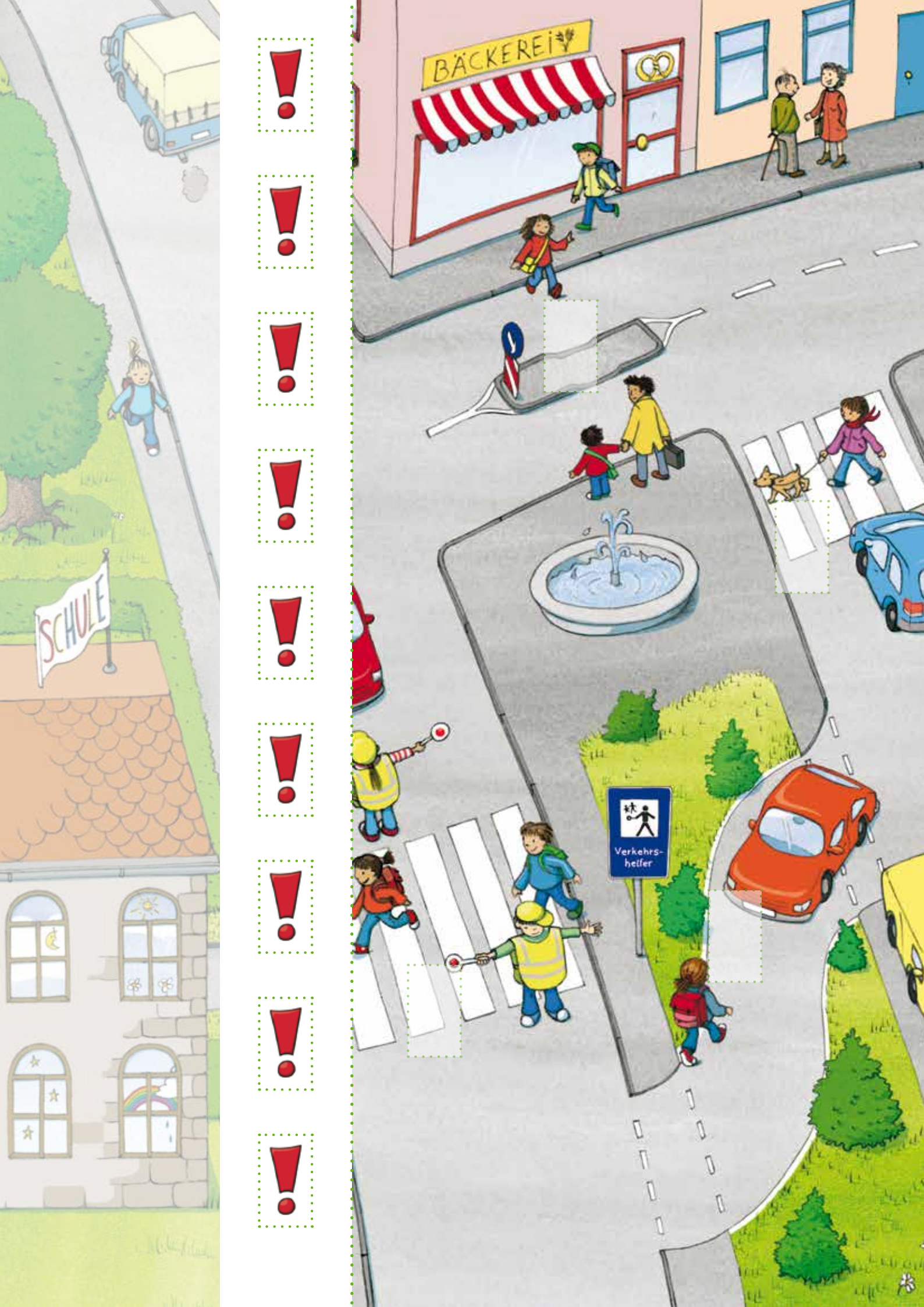
ÜBUNG 7

Kennst du dich aus im Schilderwald?

Auf den Straßen sind die Schilder verschwunden.

Schneide den Streifen mit den Schildern rechts ab und schneide alle Schilder aus! Klebe jedes Schild an die Stelle, an die es gehört!




SCHULE
BÄCKEREI
Verkehrs-
helfer

ÜBUNG 8

Was ist los auf deinem Schulweg?

Du siehst verschiedene Situationen. Manche sind gut für Fußgänger. An anderen Stellen musst du besonders gut aufpassen. Schneide den Streifen links ab und schneide die ❗ aus. Klebe ein ❗ an alle Stellen, die auch auf deinem Schulweg vorkommen.

Überlege: Was ist auf deinem Schulweg gut für Fußgänger? Wo musst du besonders aufpassen?

Das kann ich schon!

Du hast viel für deinen Schulweg geübt. Hier kannst du testen, was du schon weißt und was du schon kannst.

Schau dir alle Bilder genau an und male den Kreis aus bei allem, was du schon kannst.

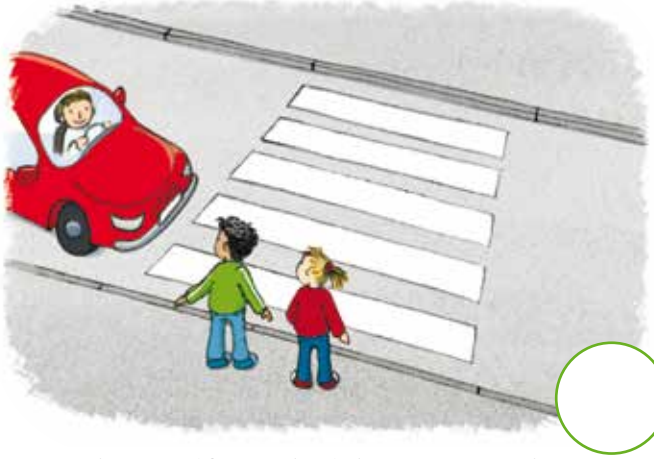
Ich kenne mich da aus, wo wir wohnen.

Auch auf dem Gehweg passe ich gut auf.

Wenn ich über die Straße gehe, weiß ich, worauf es ankommt.

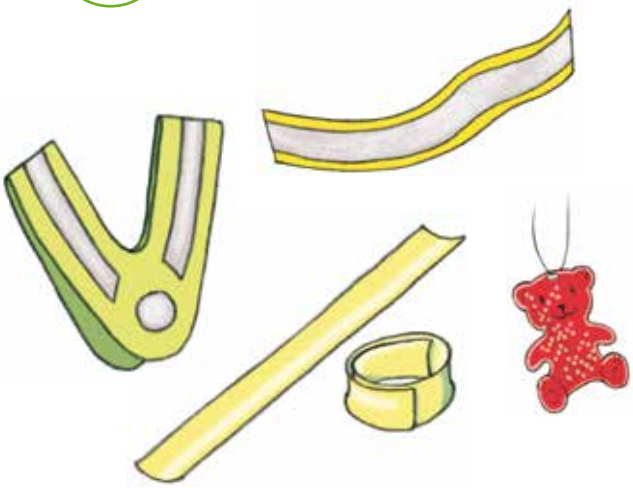
Auch wenn ich an der Ampel „Grün“ habe, bin ich vorsichtig.

An schwierigen Stellen muss ich mehrmals stoppen und schauen.



Am Zebrastreifen gehe ich nur, wenn das Auto steht und der Fahrer mich gesehen hat.

Bei schlechtem Wetter und im Dunkeln trage ich Leuchtstreifen.



Die wichtigen Verkehrsschilder kenne ich.

Meinen Schulweg h
ich geübt.

URKUNDE
SICHER ZUR SCHULE

.....

(Name)

Du hast dich auf deinen Schulweg
gut vorbereitet.

Vieles weißt und kannst du jetzt schon.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir wünschen dir viel Freude an deinem ersten Schultag!

Passe auf deinem Schulweg immer gut
auf dich auf!

.....

(Unterschrift)

IMPRESSUM

Text:
Martin Kraft, VMS

Verantwortlich:
Daniel Schüle, Geschäftsführer

Projektleiterin:
Britta Hoffmann, VMS

Illustrationen:
Fides Friedeberg

Bildmaterial Elternratgeber u.a.:
Seite 03: iStock/romrodinka
Seite 07: iStock/MarioGuti

Gestaltung:
bold & friendly Designbüro

Fachliche Beratung:
Michael Kressin, Polizeipräsidium Köln;
K. Eggert, M. Gießler und R. Metz-Neubacher, Jugendsozialwerk Ndh e.V.; Susanne Osing, Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V.;
Elfriede Martini, Kindergartenleiterin, München sowie die Leiterinnen der Kitas St. Elisabetha, St. Nikolaus und St. Quirinus in Bonn

© VMS – Verkehrswacht Medien & Service GmbH, Berlin 2023

britta.hoffmann@vms-verlag.de
www.verkehrswacht-medien-service.de

Alle Rechte vorbehalten – Nachdruck, Vervielfältigung und Weiterverbreitung in allen technischen Verfahren sind nur nach Genehmigung gestattet.

Druckerzeugnis
www.natureOffice.com/DE-153-29HEARK
klimaneutral
durch CO2-Ausgleich

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C092559

Gelbe Füße

Mehr Sicherheit für Kinder von Grund- und Förderschulen

Das Projekt „Gelbe Füße“ ist ein weiterer Baustein für mehr Sicherheit der Kinder auf ihrem Schulweg. Gelbe Füße auf den Gehwegen helfen Kindern im Straßenverkehr, indem sie günstige Wege und Straßenüberquerungen anzeigen. So sollen Kinder möglichst sicher die Straße überqueren können.

Das große Plus des Projektes besteht darin, dass alle Fürsorgeträger gemeinsam an einer guten Lösung für einen sicheren Schulweg zusammenarbeiten, geführt von einer Projektgruppe. Diese setzt sich in der Regel aus engagierten Eltern, Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften zusammen. Auf der Suche nach guten Lösungen sind dann begleitende Maßnahmen, wie z. B. Erweiterungen von Parkverbotszonen, Ausweisung von Haltestellen für Eltern oder ähnliches sehr zielführend.
Die Unfallkasse Rheinland-Pfalz sowie die Partnerinnen und Partner im Forum Verkehrssicherheit Rheinland-Pfalz sehen in den „Gelben Füßen“ eine gute Ergänzung, die Sicherheit junger Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu fördern.

Rheinland-pfälzische Grund- und Förderschulen, die in ihrer Gemeinde „Gelbe Füße“ installieren möchten, erhalten von der Unfallkasse Unterstützung. Sie bietet Interessierten für die Planung und Durchführung des Projektes Beratungen an. Um auch die Schulkinder „von morgen“ vorzubereiten, ist eine Zusammenarbeit mit den örtlichen Kitas begrüßenswert.

Ein Flyer informiert kurz und knapp über das Projekt. Ausführliche Infos zur Umsetzung der „Gelben Füße“, zu Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten sowie zu den Unterstützungsangeboten der Unfallkasse und zu Übungsmaterialien für die Kinder gibt die Broschüre „Gelbe Füße - Für mehr Sicherheit!“

Flyer und Broschüren sind kostenfrei erhältlich!
Unfallkasse Rheinland-Pfalz
Orensteinstraße 10
56626 Andernach

Oder unter **bestellung@ukrlp.de**
Der Flyer steht unter **www.ukrlp.de, Webcode b418**, zum Download.